



Region Olten
Junge SP

Fraktion SP und Junge SP

Olten, 21.11.2016, Eugen Kiener

Dringliche Interpellation: „Olten und die Unternehmenssteuerreform III“

1. Hintergrund

Kürzlich hat der Regierungsrat aufgezeigt, wie er die Unternehmenssteuerreform III im Kanton Solothurn umsetzen will. Er erklärte, dass wegen den vorgesehenen Massnahmen Kanton und Gemeinden zusammen mit Steuerausfällen von rund 130 Mio. Franken rechnen müssen.

Im Finanzplan 2017-2023 der Stadt Olten heisst es dazu, dass mit jährlichen Steuerausfällen von 8,7 bis 11 Millionen Franken zu rechnen ist. Und dass mit einer Steuererhöhung für die natürlichen Personen von 2 Steuerprozenten ein Teil der Ausfälle aufgefangen werden soll.

In diesem Zusammenhang stellen sich die folgenden Fragen:

2. Fragen an den Stadtrat

1. Wie will die Stadt Olten den anderen Teil der zu erwartenden Steuerausfälle kompensieren?
2. Wie gedenkt der Stadtrat angesichts der immensen Einnahmefälle auf den Abstimmungskampf über die Unternehmenssteuerreform III Einfluss zu nehmen?